

## Liste erhaltenswerter Obstsorten für Bad Homburg v.d.Höhe

### Zeichenerklärung

Gefährdungsgrad  
 Reife, Haltbarkeit  
 Verwendung, Verwertung

0 = ungefährdet (relativ häufig); 1 = kaum gefährdet; (Häufigkeit); 2 = gefährdet (relativ selten); 3 = stark gefährdet (sehr selten)  
 1 – 12 = Monat der Genussreife; A = Anfang; M = Mitte; E = Ende; KW = Kirschwuche  
 F = Frischverzehr; K = Konserven; M = Mostobst (alkoholische Verarbeitung); S = Saftbereitung; T = Tafelobst; V und W = häusliche und industrielle Verarbeitung/Wirtschaftsfrucht

Blüte, Pollen

Ertrag

Bemerkungen, Anfälligkeit

fr = früh; mfr = mittelfrüh; msp = mittelspät; sp = spät; n.u. = nicht untersucht; + = diploid; – = triploid; sfr = selbstfruchtbar  
 < = schwach bis mäßig; = = mittel; > = hoch bis sehr hoch; n.b. = nicht bekannt  
 Me = Mehltau; K = Obstbaumkrebs; S = Schorf

### ÄPFEL

Sortenname Gefährdungsgrad	Herkunft	Frucht		Verwendung Verwertung T, (W)	Baum Wuchs	Blüte Pollen	Ertrag	Bemerkungen Standort, Anfälligkeit
		Reife Haltbarkeit	10 – 12					
Allendorfer Rosenapfel 3	unbekannt, Allendorf bei Gießen				mittel – stark	n.u.	=/>>	für alle Apfelsorten geeignet, wohlschmeckende, robuste Lokalsorte
Allenstädter Roter (Roter / Böhmischer Jungfernapfel) 3	Böhmen oder Österreich, vor 1800	11 – 2		W, M	mittel – stark	n.u.	=/>>	anspruchlos an Boden und Klima, etwas anfällig für Schorf
Anhalter 2	unbekannt	11 – 4		W, M	stark	n.u.	=	anspruchlos an Boden und Klima, widerstandsfähig
Ausbacher Roter 3	unbekannt, evtl. Schloss Philippsthal, Hessen, vor 1800	12 – 5		W, (T)	stark	mf, +	=	anspruchlos an Boden und Klima, für raue Lagen
Baumanns Renette 1-2	Belgien, um 1800	12 – 3		T, W, Dekoration	mittel – stark	mf, +	>	bis 400 m NN, keine Frostlagen, Holzfrost, Schorf, Krebs
Bittenfelder Sämling 2	Deutschland, Bittenfeld	11 – 3		M, Unterlage	stark	sp, +	=/>>	anspruchlos an Boden und Klima, sehr frosthart, widerstandsfähig
Boikenapfel 1	Deutschland, 1828 erstmals beschrieben	1 – 5		W, (T), Dörrobst	mittel – stark	mf – msp	=	robust und widerstandsfähig, bis in Höhenlagen, etwas Mehltau, Schorf
Brauner Matapfel 2	unbekannt, sehr alte Sorte, 18. Jh.	12 – 5		W, M	stark	sp, –	=	anspruchlos und widerstandsfähig

Carpentin Renette 3 Cromel (Weißer Matapfel) 3	unbekannt, 18. Jh. Deutschland, 18. Jh.	11-3 11-5	T, W, M W, M	stark stark	sp sp, +	= =	anspruchlos und widerstandsfähig, ausgezeichnete Mostapfel anspruchlos an Boden und Klima, sehr widerstandsfähig und robust
Danziger Kantapfel 2	unbek., sehr alte Sorte, 1760 beschrieben Deutschland, 1890 Eckartshausen	9-12 10-12	T, W W, M	stark mittel - stark	misp, + n.u.	=/ =	anspruchlos an Boden und Klima, bis in Höhenlagen, Schorf, Mehltau anspruchlos an Boden und Klima, bis in mittlere Höhenlagen
Ditzels Rosenapfel 2-3	Deutschland, sehr alte Sorte, 12. Jh.	11-3	T, W	mittel - stark	sp	=	für alle Apfelsorten, auf guten Böden, sehr später Ertragsbeginn
Edelborsdorfer 3	Deutschland, 1860 Elbinsel Finkenwerder	11-3	T, W, M, Dörrobst	mittel - stark	mf, +	>	robust, widerstandsfähig, für luftfeuchte Lagen, in Nordosthessen
Finkenwerder Herbstprinz 2	unbekannt	10-12	W, M	stark	n.u.	>	anspruchlos an Boden und Klima, sehr widerstandsfähig
Friedberger Bohnapfel (Winterprinzenapfel) 2	Deutschland, 19. Jh. Aßlar, durch E. Gack gefunden	11-3	W, M, (T)	stark	misp - sp	=	anspruchlos an Boden und Klima, auf schweren Böden Krebs, Glasigkeit, Lokalsorte an Lahn und Dill
Gacksapfel 2-3	unbekannt, 18. Jh.	10-2	W, M	stark	fr, -	=/>	anspruchlos an Boden und Klima, hohe Vitalität, auf schweren Böden Krebs
Geflammt Kardinal 1	unbekannt, im 18. Jh. in Koblenz kultiviert	1-6	W	stark	n.u.	=	anspruchlos an Boden und Klima, gesunde Sorte für die Obstwiese
Grüner Fürstenapfel 3	unbekannt, alte Sorte seit 1700 bekannt	11-4	W	mittel - stark	n.u.	=/>	breit anbaufähig, sehr robust und widerstandsfähig
Grüner Stettiner 3	unbekannt, im Lahntal beheimatet	12-6	W, Kochfrucht	mittel - stark	n.u.	=	anspruchlos, auch für raue Lagen
Hammeleichen 3	Deutschland, seit 1830 verbreitet Deutschland, Weizlar im 19. Jh. unbekannt, Waldgirmes/Lahn	10-1 12-3 10-4	T, W, M W, (T) T, W	sehr stark sehr stark mittel - stark	misp, - n.u. n.u.	= = =	breit anbaufähig, bis in Höhenlagen, Stippe anspruchlos, robust, wird oft glasig ("Glasapfel") breit anbaufähig, anfällig für Mehltau
Harberts Renette 1-2 Hartapfel (Eckbepler) 3 Herrapfel aus Waldgirmes 3	Deutschland, 19. Jh. Heuchelheim	10-4	T, W, M, Obstsalat	mittel - stark	n.u.	=	für alle Apfelsorten, robust und widerstandsfähig
Heuchelheimer Schneepapfel 1-2	Deutschland, 1890 in Himbach/Hessen	11-3	W, M	stark	n.u.	=	anspruchlos, auch für feuchte Böden und kalte Lagen, schorf- u. krebbsfest
Himbacher Grüner 2	Deutschland, um 1900, Kreis Biberach	9-10	T, W	sehr stark	fr, -	=/>	anspruchlos und widerstandsfähig, auf schweren Böden Krebs
Jakob Fischer 0	Frankreich, 1825	9-10	T, W, M, Backfrucht	mittel - stark	mfr, -	=/>	bis in raue Höhenlagen anbaufähig, auf schweren Böden Krebs
Jakob Lebel 0	Deutschland, 1890 in Himbach/Hessen	11-3	W, M	stark	n.u.	=	anspruchlos, auch für feuchte Böden und kalte Lagen, schorf- u. krebbsfest
Himbacher Grüner 2	Deutschland, um 1900, Kreis Biberach	9-10	T, W	sehr stark	fr, -	=/>	anspruchlos und widerstandsfähig, auf schweren Böden Krebs
Jakob Fischer 0	Frankreich, 1825	9-10	T, W, M, Backfrucht	mittel - stark	mfr, -	=/>	bis in raue Höhenlagen anbaufähig, auf schweren Böden Krebs
Jakob Lebel 0	Deutschland, um 1850	10-12	T, W	mittel - stark	sp	=/>	anspruchlos an Boden und Klima, Spätfrostlagen geeignet, (Mehltau)
Krügers Dickstiel 1	Deutschland, um 1850	10-12	T, W, M, Backfrucht T, W	mittel - stark mittel - stark	mfr, - sp	=/>	anspruchlos an Boden und Klima, Spätfrostlagen geeignet, (Mehltau)

Langer Grüner Guiderfing 3	unbekannt, sehr alte Sorte	12 - 6	W, M	mittel - stark	mfr, -	=	anspruchlos an Boden und Klima, robuste, schädlingsechte Sorte
Purpurroter Cousinot 3	unbekannt, alte deutsche Sorte	12 - 6	W, M	mittel - stark	fr, +	>	anspruchlos an Boden und Klima, sehr widerstandsfähig
Rheinischer Bohnapfel 0	Deutschland, Mitte des 18. Jh.	11 - 6	W, M	stark	mfr, -	=/>	anspruchlos an Boden und Klima, sehr robust und widerstandsfähig
Rheinischer Winterrambur 0	unbekannt, seit 1700	12 - 4	W, M	mittel - stark	sp, -	=	anspruchlos an Boden und Klima, robust und widerstandsfähig
Riesenboiken 1-2	unbekannt, alte norddeutsche Sorte	10 - 2	W, M	stark	mfr, -	=	anspruchlos an Boden und Klima, sehr robust und widerstandsfähig
Rheinischer Winterrambur 0	unbekannt, seit 1700	12 - 4	W, M	mittel - stark	sp, -	=	widerstandsfähig
Riesenboiken 1-2	unbekannt, alte norddeutsche Sorte	10 - 2	W, M	stark	mfr, -	=	anspruchlos an Boden und Klima, robust und widerstandsfähig
Schöner aus Nordhausen 1	Deutschland, um 1810	11 - 3	T, W, M	mittel - stark	mfr, +	=/>	anspruchlos an Boden und Klima, sehr robust und widerstandsfähig
Siebenschläfer 3	Deutschland, 19. Jh. Braunfels	10 - 12	T, W	mittel - stark	sehr sp	=	Stippe, Schorf
Weißer Winterkalvil 2	Frankreich, vor 1600	12 - 4	T	schwach	mfr	=	anspruchlos, besonders für Frostlagen, sehr robust, keine Krankh.
Weißer Wintertafelapfel 2	unbekannt, sehr alte Sorte	12 - 3	W, M	mittel - stark	sp, +	=	anspruchsvoll an Boden und Klima, schorfantällig, Spalierobst

## BIRNEN

Alexander Lucas 1	Frankreich, um 1870	11 - 12	T	mittel - stark	mfr, -	=	keine besonderen Ansprüche an Boden, bis in Höhenlagen, Chlorose
Ananias Butterbirne 3	Frankreich, 18. Jh.	9 - 10	T, W, Dörrfrucht	stark	mfr, -	>	breit anbaufähig, auch trockenere und höhere Lagen, widerstandsfähig
Bunte Julibirne 3	Frankreich, 1857	7 - 8	T	schwach	mfr, +	=	anspruchlos an Boden und Klima, etwas frostanfällig, kein Schorf
Doppelte Philippsbirne 3	Belgien, um 1800	9 - 10	T, W, (M)	mittel - stark	fr, -	>	anspruchlos an Boden und Klima, auch für Höhenlagen, frosthart
Frühe aus Trévoux 2	Frankreich, 1862 erste Früchte	8	T	mittel - stark	mfr, +	>	geringe Standortansprüche, frosthart, robust und widerstandsfähig
Doppelte Philippsbirne 3	Belgien, um 1800	9 - 10	T, W, (M)	mittel - stark	fr, -	>	anspruchlos an Boden und Klima, auch für Höhenlagen, frosthart
Frühe aus Trévoux 2	Frankreich, 1862 erste Früchte	8	T	mittel - stark	mfr, +	>	geringe Standortansprüche, frosthart, robust und widerstandsfähig
Großer Katzenkopf 3	Frankreich, sehr alte Sorte	12 - 5	W, M, Koch- u. Dörrfrucht	stark	sp	=	anspruchlos an Boden und Klima, für nasskalte Witterung geeignet
Gute Graue 2	Frankreich, sehr alte Sorte, 18. Jh. in Deutsch.	9	T, W, Dörrfrucht	stark	sp, -	>	anspruchlos, bes. für kühle Lagen, sehr robust und widerstandsfähig
Gute Luise 0	Frankreich, 1778	9 - 10	T, W, Dörrfrucht	mittel - stark	msp, +	=/>	genügend feuchte Böden, warme Lagen, schorf- und frostanfällig
Hofratsbirne 3	Belgien, 1840 erste Früchte	10 - 11	T, W, M, Dörrfrucht	stark	mfr, -	=	breit anbaufähig, sehr robust besonders gegen Holzfrost

Josephine aus Meckeln 3	Belgien, 1830	11-2	T, W	schwach	m.sp. +	#	anspruchlos an Boden und Klima, wenig krankheitsanfällig
Neue Poiteau 1	Belgien, 1827	10-11	T, W, M, Dörrfrucht	stark	m.sp. +	>	anspruchlos an Boden und Klima, robust und widerstandsfähig
Nordhäuser Winterforelle 1	Deutschland, um 1864	12-2	T, W	mittel - stark	mfr. +	=/>	anspruchlos, bis in Gebirgslagen, wenig krankheitsanfällig
Pastorenbirne 0	Frankreich, 1760	11-1	T, W, (M), Dörrfrucht	stark	mfr. -	>	breit anbaufähig, bis in Höhenlagen, widerstandsfähig
Prinzessin Marianne 2	Belgien, um 1800	9-10	T, W	mittel - stark	m.sp. +	>	breit anbaufähig, für alle Böden, robust und widerstandsfähig
Rote Bergamotte 2-3	unbekannt, alte französische Sorte	9-10	W, Kochfrucht	mittel - stark	mfr.	>	anspruchlos an Boden, gute Lagen, robust, Steinzellenbildung
Rudolf Goethe 3	Deutschland, um 1910	10-12	T, W	mittel - stark	m.sp.	</#	geringe Bodenansprüche, warme Lagen, etwas schooranfällig
Schweizer Wasserbirne 1-2	Schweiz, vor 1823	10-11	M, Dörrfrucht	stark	fr.	=/>	breit anbaufähig, anspruchslos, robust und widerstandsfähig

### KIRSCHEN

Büttners Rote Knorpeikirsche 1	Deutschland, um 1795	M 7 5. KW	F, K	stark	mfr. +	>	anpassungsfähig an Boden und Klima, relativ robust und gesund
Dönissens Gelbe Knorpeikirsche 2	Deutschland, um 1820	E 7 5./6. KW	F, K	stark	sp. +	>	geringe Standortansprüche, auch trockene Böden, kaum Vogelfraß
Hedelfinger Riesenkirsche 0	Deutschland, um 1880	E 7 5./6. KW	F, K	stark	sp. +	>	sehr anpassungsfähig an Boden und Klima, Gummifluss, Fruchtfäule
Kassins Frühe 2	Deutschland, um 1860	M 6 2. KW	F, K	stark	fr. +	=/>	anpassungsfähig an Boden und Klima, Vogelfraß, Fruchtfäule
Schwarzer Falter 3	unbekannt	E 6/A 7 3./4. KW	K, S	mittel - stark	n.u.	=/>	geringe Ansprüche an Standort, widerstandsfähig, in der Wetterau verbreitet
Teckners Schwarze 2-3	Deutschland, um 1920	E 6 3. KW	F	mittel - stark	fr. +	>	anspruchlos an Boden und Klima, robust und widerstandsfähig

### PFLAUMEN, ZWETSCHEN, MIRABELLEN, RENEKLODEN

Auerbacher 1	Deutschland, um 1875	E 8 - A 9	F, K, Backfrucht	stark	sp. +	>	trockene Böden, geschützte Lagen, scharkaanfällig
Bühler Frühzwetsche 1-2	Deutschland, 1854	A - E 8	F, K, S	stark	mfr. - m.sp. +	>	warme Lagen bevorzugt, robust und widerstandsfähig
Flotows Mirabelle 3	unbekannt, sehr alte deutsche Sorte	E 7 - A 8	F, Kompott	mittel - stark	mfr.	=/>	anspruchlos an Boden und Klima, sehr robust, scharkaanfällig

Hauszweitsche 0	sehr alte Sorte, Deutschland, 17. Jh.	E 8 - A 10	F, K, Mus, Dörrfrucht	mittel - stark	sp, +	>	anspruchslos an Boden und Klima, Pflaumenwickler, Narrenkrankheit
Kirkes Pflaume 2-3	England, 1830	E 8 - M 9	F, Kompott	mittel - stark	m sp	=	anspruchslos an Boden und Klima, platzfest, Sägewespe
Ontario-pflaume 1-2	unbekannt, evtl. Kanada, seit 1874	A - M 8	F, Kompott	mittel - stark	mfr, +	=	anspruchslos an Boden und Klima, widerstandsfähig, Wespenfraß
Wangenheims Frühzweitsche 1	Deutschland, 1837	M 8 - A 9	F, K, Back- u. Dörrfrucht	stark	sp, +	=	anspruchslos und widerstandsfähig, frosthart, fäulnis anfällig

### QUITTEN

Bereczki 2	Ungarn, 1883	E 9 - A 10	V, S	stark	sp, +	>	warme Lagen, auch außerhalb Weinbauklima anbaufähig, gesund
Konstantinopeler 1	alte Sorte, vermutlich türkischer Herkunft	A - E 10 (bis 12)	V	mittel - stark	sp, +	=/ >	breit anbaufähig, sehr gerügsam, Holz frosthart, Fleischbräune
Leskovac 2	Serbien, um 1890	A - E 10	V, S	stark	sp, -	=	anspruchslos, widerstandsfähig, Fruchtfäule, windanfällig
Vranja 2	Serbien, 1898	A - M 10	V, Brennfrucht	stark	sp, sir	>	breit anbaufähig, Fleischbräune, witterungsunempfindlich, windfest